



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	20.09.2010	
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	04.11.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Anregung und Beschwerde nach § 24 GO

Parkanlage zwischen Dürener Str. und Aachener Str. (Az.: 02-1600-21/10), Probleme mit Regenwasserablauf

Herr Johann Lang hat sich mit seiner als Anlage beigefügten Beschwerde über die Regenwasseransammlung in der Parkanlage in Lindenthal zwischen Aachener Str. und Dürener Str. beklagt. Er regt dort die Anlegung einer Drainage an.

In der Parkanlage gibt es an verschiedenen Stellen nach Regenfällen Wasseransammlungen entlang der asphaltierten Geh- und Radwege. Da der Park nicht kanalisiert ist, erfolgt die Entwässerung der Wege nur über Versickerung in den unbefestigten Flächen und Grünflächen. Da im Laufe der Jahre die ungebundenen Schichten zunehmend verdichtet sind, kann das Regenwasser zum Teil nur sehr langsam versickern.

Eine Verbesserung der Situation soll im Rahmen des Gesamtanierungskonzeptes der Lindenthaler Kanäle erfolgen. Aufgrund der angespannten Haushaltslage der Stadt Köln stehen hierfür jedoch derzeit keine finanziellen Mittel zur Verfügung.

Aufgrund der von Herrn Lang deutlich gemachten Situation hat die Verwaltung für diesen besonders betroffenen Teil des Fuß- und Radweges im Lindenthaler Park aber eine kurzfristige Lösung gefunden. Nach einer Ortsbesichtigung wurden Ende August 2010 punktuell Bodenaustausche (Drainagen) entlang des Weges vorgenommen. Außerdem wurde durch eine neue Asphaltdecke das Gefälle des Weges so verändert, dass das Wasser bei Regenfällen in die begrünten Flächen ablaufen kann. Bei starken Regenfällen wird es zwar an manchen Stellen aufgrund der natürlichen Gegebenheiten auch mal zu vorübergehenden Wasseransammlungen kommen. Durch die nun durchgeführten Maßnahmen wird die Situation vor Ort aber deutlich entschärft und es dürfte dann an dem genannten

Wegesabschnitt nicht mehr zu den geschilderten extremen Wasseransammlungen kommen.

Insofern wurde dem Begehren gefolgt und der Beschwerde des Bürgers durch die Verwaltung abgeholfen. Herr Lang wurde über die Maßnahmen informiert.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage

Gez.
Dr. Höver